

400 Jahre im Gletschereis

Der Theodulpass bei Zermatt und sein «Söldner»

Sophie Providoli,
Philippe Curdy,
Patrick Elsig (Hrsg.)

Reihe Geschichtsmuseum Wallis 13

HIER UND JETZT

Inhalt

- 6 Autorinnen und Autoren
9 Vorwort
- 11 **VON PÄSSEN, GLETSCHERN UND WUNDERSAMEN FUNDEN**
- 13 **Der Alpenverkehr aus der Sicht der Archäologie**
29 **Morphologie, Entwicklung und archäologisches Potenzial
des Theodulgletschers: gestern, heute und morgen**
- 37 **VON GÖTTERN UND KAMPFESLUSTIGEN FRAUEN:
DER THEODULPASS VON DER URGESCHICHTE BIS HEUTE**
- 39 **Ein Übergang von archäologischer und historischer Bedeutung**
43 **Zwischen Steinbeil und Konservenbüchse**
59 **Theodulhütte und Passhöhe: römische Fundmünzen
und Opferplatz**
71 **«Maultiere und Felsenpferde»: die Tierknochenreste**
81 **Der Theodulpass in den Schriftquellen und in der Kartografie**
- 91 **DER «SÖLDNER»: EIN NEUZEITLICHER AUSNAHMEFUND**
- 93 **Vom Gletscher ins Museum**
101 **Die menschlichen Überreste**
107 **Die Kleidung**
117 **Das Lederzeug**
129 **Die Waffen**
139 **Die Münzen**
147 **Söldner, Schurke oder feiner Herr? Ein Interpretationsversuch**
151 **Ein Vergleichsfund aus Graubünden: eine weibliche
Gletscherleiche aus der Zeit um 1690**
- 157 **KATALOG**
- 221 **ANHANG**
- 222 **Auswahlbibliografie zum «Söldner»**
223 **Anmerkungen**
238 **Abbildungsnachweis**